Ressort: Technik

Adobe schließt mehrere Schwachstellen im Flash Player

Berlin, 27.02.2013, 15:22 Uhr

GDN - Die Softwareschmiede Adobe hat mehrere Schwachstellen im Flash Player geschlossen. Diese könnten von einem Angreifer dazu genutzt werden, um beliebigen Code mit den Rechten des angemeldeten Benutzers auszuführen oder um einen sogenannten "Denial of Service"-Angriff durchzuführen, wie das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) am Mittwoch mitteilte.

Zur erfolgreichen Ausnutzung dieser Schwachstellen muss der Angreifer den Anwender demnach dazu bringen, eine manipulierte E-Mail, Webseite oder Flash-Datei zu öffnen. Betroffen von den Schwachstellen sind alle Versionen vor der Version 11.6.602.171. Das BSI empfiehlt die zeitnahe Installation der vom Hersteller bereitgestellten Sicherheitsupdates, um die Schwachstellen zu schließen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8820/adobe-schliesst-mehrere-schwachstellen-im-flash-player.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619